



Modulhandbuch

Bachelor-Studiengang Innenarchitektur

Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design

	Inhalt	Seite
1.1	Entwurf Raum 1	3
1.2	Entwurf Raum 2	4
1.3	Entwurf Raum 3	5
1.4	Entwurf Raum 4	6
2.1	Darstellung 1	7
2.2	Darstellung 2	8
2.3	Darstellung 3	9
3.1	Design 1 (inkl. Modellbau)	10
3.2	Design 2	12
3.3	Design 3	13
3.4	Design 4	14
4.1	Bau- und Kunstgeschichte	15
4.2	Gebäudelehre	16
4.3	Wahrnehmungslehre	18
4.4	Wissenschaftliches Arbeiten	19
5.1	Baukonstruktion 1	20
5.2	Baukonstruktion 2	22
5.3	Baukonstruktion 3	23
5.4	Ausbaukonstruktion	24
5.5	Bauen im Bestand	25
6.1	Tragwerkslehre	26
7.1	Bauphysik, Raumakustik	28
7.2	Technischer Ausbau	30
7.3	Lichtplanung	31
8.2	Bauökonomie	33
9.1	Bau- und Vertragsrecht	34
10.1	FWPM – Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	36
10.3	Exkursion	37
11.1	Projekt 1	38
11.2	Projekt 2	39
11.3	Vertiefung	40
12.1	Studiensemester mit vertiefter Praxis	41
12.2	Einführungsblock / Abschlusskolloquium Praxis	42
13.1	Bachelorarbeit	44
	Abkürzungen	45
	Schlussbemerkungen	45
	English-language Course Programme	46
	Modulplan	52

Modul Nr. **1.1**

Entwurf Raum 1

R1

Studiensemester: 1	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.1.1 Entwurf Raum 1 Vorlesung – V 1.1.2 Entwurf Raum 1 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Denise Dih	
Dozent*innen	Prof. Denise Dih, Prof. Tobias Bochmann, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Sensibilisierung der Wahrnehmungsfähigkeit und Schulung der persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Erlernen des Abstraktionsvermögens einer übergeordneten konzeptionellen Idee. Gestaltung des Raumes in seiner komplexen Beziehung zum Menschen mit seinen funktionalen, konstruktiven, ergonomischen, psychologischen und haptischen Qualitäten. Verwendung von elementaren Gestaltungsmitteln und das Ausloten der Potentiale der damit verbundenen Ausdrucksmöglichkeiten der Raumwirkung.	
Lehrinhalte	Dreidimensionale Auseinandersetzung und deren zweidimensionale Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas mit verschiedensten Medien und Darstellungstechniken.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozent*innen	

Modul Nr. **1.2**

Entwurf Raum 2

R2

Studiensemester: 2	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.2.1 Entwurf Raum 2 Vorlesung - V 1.2.2 Entwurf Raum 2 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Denise Dih	
Dozent*innen	Prof. Denise Dih, Prof. Tobias Bochmann, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Schwerpunkt des Moduls Raum 2 ist das Thema Wohnen. Ziel ist die intensive und kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen des Wohnens und die Vermittlung von nutzungsorganisatorischen Grundlagen, ästhetischen Gesetzmäßigkeiten und raumgestalterischen Qualitäten. Zusammenspiel von individuellen Nutzerwünschen, baulichen Voraussetzungen bzw. Zwängen und architektonischem Konzept. Schulung analytischer Fähigkeiten und Reflektion der funktionalen und gestalterischen Prinzipien. Transformation in einen individuellen Entwurfsansatz. Kenntnis der gebäudetypologischen Grundlagen von Architektur.	
Lehrinhalte	Dreidimensionale Auseinandersetzung und deren zweidimensionale Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas mit verschiedensten Medien und Darstellungstechniken.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozent*innen	

Modul Nr. **1.3**

Entwurf Raum 3

R3

Studiensemester: 3	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.3.1 Entwurf Raum 3 Vorlesung - V 1.3.2 Entwurf Raum 3 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Markus Frank	
Dozent*innen	Prof. Markus Frank, Prof. Tobias Bochmann, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1 und Entwurf Raum 2	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 80 h Gesamtworkload: 140 h	
ECTS	5 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Vorlesung und Übung beschäftigen sich mit Themen des menschlichen Handelns im Bereich Gastronomie und Beherbergung, wobei funktionale, konstruktive, ergonomische, psychologische und sinnliche Kriterien die Erscheinungsformen in der Innenarchitektur prägen; für das Entwerfen ist das Erfassen des Phänomens Raum und die Elemente im Raum mit den daraus resultierenden komplexen Beziehungen von Mensch und Raum entscheidend. Raum und Handlung, Wahrnehmung und Verhalten bestimmen Raumgestaltung, Ausdrucksmöglichkeiten und Raumwirkung. Selbsterfahrung in Übungen und Reflexionen werden dazu forciert.	
Lehrinhalte	Der Entwurf besteht in der zwei- und dreidimensionalen Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas aus dem Bereich Gastronomie oder/und Beherbergung unter Verwendung unterschiedlichster Medien und Darstellungstechniken.	
Literaturangaben	- Architektur denken, Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag 2006, ISBN: 3764374969 - Architektur als Komposition, Michael Wilkens, Birkhäuser Verlag 2000, ISBN: 978-3764363307 - Deviations – Architektur Entwerfen, Marc Agnelli, Dirk Hebel, Birkhäuser Verlag 2008, ISBN: 978-3764388317 - Raumpilot, Thomas Jocher, Sigrid Loch, Markus Gasser, Carolin zur Brügge, Mario Tvrtkovik, Arno Lederer, Krämer Verlag 2011, ISBN: 978-3782815444 - Der Modulor: Darstellung eines in Architektur und Technik allg. anwendbaren Maßes im menschlichen Maßstab, Le Corbusier, Deutsche Verlags-Anstalt DVA 1978, ISBN: 978-3421025210	

Modul Nr. **1.4**

Entwurf Raum 4

R4

Studiensemester: 4	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.4.1 Entwurf Raum 4 Vorlesung - V 1.4.2 Entwurf Raum 4 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Markus Frank	
Dozent*innen	Prof. Markus Frank, Prof. Tobias Bochmann, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1, Entwurf Raum 2 und Entwurf Raum 3	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 80 h Gesamtworkload: 140 h	
ECTS	5 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Vorlesung und Übung beschäftigen sich mit Themen des menschlichen Handelns im Bereich Retail / Verkauf, Präsentation / Ausstellung, wobei funktionale, konstruktive, ergonomische, psychologische und sinnliche Kriterien die Erscheinungsformen in der Innenarchitektur prägen; für das Entwerfen ist das Erfassen des Phänomens Raum und die Elemente im Raum mit den daraus resultierenden komplexen Beziehungen von Mensch und Raum entscheidend. Raum und Handlung, Wahrnehmung und Verhalten bestimmen Raumgestaltung, Ausdrucksmöglichkeiten und Raumwirkung. Selbsterfahrung in Übungen und Reflexionen werden dazu forciert.	
Lehrinhalte	Der Entwurf besteht in der zwei- und dreidimensionalen Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas aus dem Bereich Retail, Präsentation oder Ausstellung unter Verwendung unterschiedlichster Medien und Darstellungstechniken.	
Literaturangaben	- Vom Objekt zum Raum zum Ort, Pierre von Meiss, Birkhäuser Verlag 1994, ISBN 978-3764350048 - Digital Fabrications: Architectural and Material Techniques, Lisa Iwamoto, Princeton Architectural Press 2009, ISBN 978-1568987900 - Architecture Now – Restaurants & Bars, Philip Jodidio, Taschen Verlag 2009, ISBN 978-3836503761 - Läden. Planung und Gestaltung, Klaus Pracht Birkhäuser Verlag 2001, ISBN 978-3764362126 - Mensch und Raum, Otto Friedrich Bollnow Verlag W. Kohlhammer, ISBN 3-17-018471-7	

D1

Studiensemester: 1	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.1.1 Darstellung 1: Theorie der Darstellung Vorlesung – V * 2.1.2 Darstellung 1: Technisches Zeichnen – Ü 2.1.3 Darstellung 1: Darstellende Geometrie und Werkzeuge der Darstellung Vorlesung – V * 2.1.4 Darstellung 1: Darstellende Geometrie Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Karin Sander	
Dozent*innen	Prof. K. Sander, Prof. L. Song , Prof. B. Albrecht, LfBA W. Jäger	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	HA mE für das Teilmodul Darstellung 1: Technisches Zeichnen	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	3x schrP 90-180 Min.	
SWS	7 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 105 h Selbststudium: 63 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Ziel des Moduls ist mit den theoretischen Grundlagen kulturhistorische Entwicklungen und aktuelle Tendenzen in der Darstellung zu reflektieren, um die Darstellung als kommunikative Instanz zu sensibilisieren und um die geometrischen Konstruktionen als Entwurfswerkzeug zu adaptieren; das Erlernen und Schulen räumlichen Denkens und des räumlichen Darstellens mittels unterschiedlicher Projektionen und Techniken (Parallel- und Zentralprojektionen wie Axonometrien, Tafelprojektionen, Abwicklungen und Perspektiven); die Grundsteine für das technische Zeichnen in allen Projektphasen legen; ein Verständnis für den Einsatz verschiedener Arten von digitalen und analogen Werkzeugen erlernen.	
Lehrinhalte	Theoretische Grundlagen architektonischer Darstellungen / kultureller Verflechtungen. Geom. Projektionen: Ein- u. Mehrtafelprojektionen, Parallelprojektionen, Zentralprojektionen, Schatten in der Zweitafelprojektion, Axonometrie und Perspektive. Einführung in Darstellungswerkzeuge sowie in das technische Zeichnen mit Einsatz von analogen und digitalen Werkzeugen.	
Literaturangaben	- Bielefeld, Bert und Skiba, Isabella, Technisches Zeichnen Basics: Technisches Zeichnen, ISBN 3-7643-7642-2 - Ching, Francis Handbuch der Architekturzeichnungen ISBN 3-7757-0829-4 - Hilpert, Thilo, Geometrie der Architekturzeichnung. Einführung in Axonometrie und Perspektive ISBN 3528087293 - Leopold, Cornelia, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung ISBN 9783170208841 - Yee, Rendow, Architectural Drawing: A Visual Compendium of Types and Methods, 4th Ed., ISBN 978-1-118-01287-1	

Modul Nr. **2.2**

Darstellung 2

D2

Studiensemester: 2	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.2.1 Darstellung 2: Freihandmedien - Ü 2.2.2 Darstellung 2: Komposition und Kommunikation - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Karin Sander	
Dozent*innen	Prof. Karin Sander, Prof. Benjamin Albrecht, LfBA Wolfgang Jäger, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Darstellung 1	
Prüfungsleistungen	2x PSTA 8-12 Wo.	
SWS	5 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 93 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Ziel des Moduls ist es, darstellerische Entwurfswerkzeuge zur Formulierung eigener Entwurfsgedanken praktisch und theoretisch kennenzulernen und sich zur visuellen Kommunikation im innenarchitektonischen Kontext zu eigen zu machen. Darüber hinaus soll die Sensibilisierung für das richtige Medium und die richtige „Erzählweise“ des zu kommunizierenden Entwurfsgedankens und des Kontextes geschult werden. Dabei ist das übergeordnete Ziel die Darstellung, unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehender Medien, individuell zu erkennen.	
Lehrinhalte	In beiden Teilmodulen wird, unter Anwendung vorgegebener Inhalte und Übungen, mit analogen und digitalen Medien gearbeitet und zur Umsetzung im architektonischen Kommunikationsprozess erprobt. Der inhaltliche und handwerkliche Umgang mit Skizze, Grafik, Typografie, Farbe, Komposition und Layout stehen hier im Fokus. Die Auseinandersetzung mit theoretischen und konzeptionellen Handlungsweisen zur visuellen architektonischen Kommunikation bildet einen zweiten Schwerpunkt.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozent*innen	

Modul Nr. **2.3**

Darstellung 3

D3

Studiensemester: 6	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.3.1 Darstellung 3	
Lehrformen	SU, Ü, S, PA	
Modulverantwortliche*r	Prof. Karin Sander	
Dozent*innen	Prof. Karin Sander, Prof. Benjamin Albrecht, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Darstellung 1 und Darstellung 2	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 136 h Gesamtworkload: 196 h	
ECTS	7 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Ziel des Moduls ist es, experimentelle Handlungsweisen unter Anwendung darstellerischer, handwerklicher, konzeptioneller, kommunikativer und theoretischer Methoden zu erforschen und für die eigene Entwurfsarbeit zu partizipieren. Als unersetzlicher Teil des beruflichen Alltags sollen außergewöhnliche Optionen im Umgang mit innenräumlicher Gestaltung entwickelt werden. Dabei stellt die Erkenntnis der Abhängigkeit von experimentellen Gestaltungs- und Entwurfsmethoden als Basis für überraschende, tiefgründige und individuelle innenräumliche Realitäten und Qualitäten ein Hauptziel des Moduls dar. Unkonventionelles Denken und Arbeiten ist Grundlage für die innenarchitektonische Praxis auf jeder Ebene des Entwurfes und somit Ziel des Moduls.	
Lehrinhalte	Das Modul beinhaltet den Umgang innenarchitektonischer Gestaltungen unter Anwendung experimenteller Methoden. Dabei stehen Themen aus den Bereichen: Raum und Kommunikation (Narration), Theorie der Raumgestaltung, Raum und Interaktion, Raum und Soziologie sowie Raum und Atmosphäre im Fokus. Praktisch arbeiten wir unter anderem mit Text, Bild, Grafik, Zeichnung, Fotografie, Modell, Typographie, Sprache u.v.m.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozent*innen	

Modul Nr. **3.1**

Design 1

Des1

Studiensemester: 1	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	3.1.1 Design 1 Vorlesung - V 3.1.2 Design 1 Übung - Ü 3.1.3 Modellbau - V	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Anette Ponholzer	
Dozent*innen	Prof. Kehrle, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	2x PSTA 8-12 Wo.	
SWS	6 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 162 h Gesamtworkload: 252 h	
ECTS	9 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Design 1: Die Studierenden erkennen die theoretischen Grundlagen der Gestaltung und können die semantische Struktur von Objekten analysieren. Sie verstehen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Design, Material, Fertigung und gesellschaftlichem Kontext anhand von Beispielen aus der Geschichte des Möbeldesigns. Sie wenden Prinzipien aus der Gestaltungslehre auf ihre Entwürfe an und synthetisieren diese zu einer kohärenten Leitidee unter Berücksichtigung der Nutzungsanforderung. Sie kennen die Phasen eines Entwurfsprozesses und können methodische Werkzeuge für Recherche, Ideenfindung, Ausarbeitung (einfache digitale 3D-Modellierung und analoger Modellbau) und Präsentation anwenden. Modellbau: Das Teilmodul „Modellbau“ ist ein Vorlesungsformat, in dem ein theoretisches Grundwissen über Modellbaumaterialien und -fertigungstechniken vermittelt wird, damit die Studierenden selbstständig Erfahrungen mit den jeweiligen Methoden erproben können. Die Erstellung der PSTA in Form eines Maßstabsmodells erfolgt im Selbststudium. Die Studierenden verstehen die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Modellbaumaterialien, Fügetechniken sowie analoger und digitaler Fertigungsverfahren. Sie können Verfahren hinsichtlich Präzision, Zeitaufwand, Kosten und Nachhaltigkeit vergleichen, geeignete Maßstäbe und Methoden für unterschiedliche Entwurfsphasen auswählen und deren Einsatz begründen.	

Lehrinhalte

Design 1:

Grundlagen der Gestaltung (z.B. Gestaltwahrnehmung, Gestaltungsprinzipien, Semantik); Methodische Entwurfswerkzeuge (z.B. Moodboard, Kreativitätstechniken, einfache Anwendungen von gKI); Rahmenbedingungen des Entwurfs (z.B. Zielgruppen/Persona, User Scenario, räumlicher Kontext, Corporate Design); Beispiele aus der Geschichte des Möbel- und Objektdesigns; Grundlagen der 3D-Modellierung in Rhino nach Tutorials; Erstellung von Arbeits-/Designmodellen in M 1:1; Entwurf im Rahmen einer niederkomplexen Aufgabenstellung.

Modellbau:

- Modellarten: Arbeits-, Präsentations-, Funktions-, Ergonomie- und Detailmodelle; Maßstab und Toleranzen
- Materialien & Fügetechniken
- Analoge Fertigungsmethoden (z.B. Handzuschnitt, Schablonen, einfache Form- und Laminiertechniken, Oberflächenbehandlung)
- Digitale Fertigungsmethoden (z.B. 3D-Druck, Lasercutting)
- Kriterien zur Methodenwahl: Präzision, Aufwand, Kosten, Materialeffizienz und Nachhaltigkeit, Maßstab

Literaturangaben

Design 1:

- Lawson, Stuart: Möbeldesign: Geschichte, Material, Produktion. Haupt, 2013
- Bürdek, Bernhard E.: Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung, Birkhäuser, 2015
- Heimann, Monika; Schütz, Michael: Wie Design wirkt – Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung, Rheinwerk, 2017
- Nölke, Mathias: Kreativitätstechniken. 8. Aufl., Haufe, 2020
- Handbuch für technisches Produktdesign – Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure, Andreas Kalweit et al., Springer 2011, ISBN 978-3-6420-2641-6 (auch als E-Book verfügbar)

Modellbau:

- Schilling, A.: Architektur und Modellbau: Konzepte, Methoden, Materialien. Birkhäuser, 2018
 - Schilling, A.: Darstellungsgrundlagen Modellbau. 3. Aufl., Birkhäuser, 2020
 - Oswald, A.: Modellbau für Architekten: Handbuch und Planungshilfe. DOM publishers, 2011
 - Knoll, W.; Hechinger, M.: Architektur-Modelle : Anregungen zu ihrem Bau. Dt. Verlags-Anstalt (DVA), 2006
 - Kafka, T.: 3D-Druck: Praxisbuch für Einsteiger. Modellieren | Scannen | Drucken | Veredeln. 3. Überarb. Aufl., mitp, 2022 (auch als E-Book verfügbar)
 - Buck, V.; Pröm, M. et al.: Fachkunde Modellbau. Technologie des Modell- und Formenbaus. 7. Aufl., Europa-Lehrmittel, 2017
-

Modul Nr. **3.2**

Design 2

Des2

Studiensemester: 2	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	3.2.1 Design 2 Vorlesung - V 3.2.2 Design 2 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Steffen Kehrle	
Dozent*innen	Prof. Kehrle, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Design 1	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Anwendung relevanter Gestaltungsprinzipien und Kenntnis grundlegender Wahrnehmungsprozesse; Befähigung zur reflektierten Analyse und kritischen Diskussion von Objekten und eigenen Entwürfen hinsichtlich der Nutzung im Kontext und Berücksichtigung formal-ästhetischer, semantischer, funktionaler, kultureller, soziologischer, ökonomischer, ökologischer und marketingrelevanter Faktoren. Aneignung von Fachwissen über materialgerechten Einsatz von Werkstoffen und der Kombination unterschiedlicher Materialien hinsichtlich Konstruktionsprinzipien, Verbindungstechniken und Gestaltungsmerkmalen.	
Lehrinhalte	Praktische Anwendung des Fachwissens anhand konkreter Entwurfsaufgaben im Bereich Möbeldesign / Innenraumgestaltung im Sinne einer integrativen Projektplanung; prozessbetonte Entwicklung der einzelnen Planungsphasen; Erarbeiten alternativer Lösungsansätze; Darstellung und Bewertung der Zwischenergebnisse; Präsentation und Entscheidungsfindung im Team; gesamtkonzeptionelle Ausarbeitung des Entwurfs bis zu einer Planungstiefe im Maßstab 1:1.	
Literaturangaben	- Handbuch für technisches Produktdesign – Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure, Andreas Kalweit et al., Springer 2011, ISBN 978-3-6420-2641-6 (auch als E-Book verfügbar) - Geschichte des Designs, Thomas Hauffe, DuMont 2014, ISBN 978-3-8321-9116-0 - Handbuch der Konstruktion. Möbel u. Einbauschränke, Wolfgang Nutsch, Deutsche Verlags-Anstalt 2015, ISBN 978-3-4210-4019-0 - Holztechnik Fachkunde, Katrina Bounin et al., Europa-Lehrmittel, ISBN 978-3-8085-4057-2	

Modul Nr. **3.3**

Design 3

Des3

Studiensemester: 3	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	3.3.1 Design 3 Vorlesung - V 3.3.2 Design 3 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Gabriel Weber	
Dozent*innen	Prof. Kehrle, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Design 1 und Design 2	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 80 h Gesamtworkload: 140h	
ECTS	5 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Vertieftes Verständnis über prozessorientierte Entwurfsentwicklung; Kenntnis und Anwendung theoretischer Entwurfswerkzeuge und Analysemethoden; Entwicklung innovativer Entwurfsansätze und experimenteller Konstruktionsprinzipien unter Berücksichtigung aller entwurfsrelevanten Faktoren.	
Lehrinhalte	Anhand von Zeichnungen, Vormodellen und dreidimensionalen Modellen werden Entwurf und Konzeption in anwendungsorientierten Studienprojekten entwickelt. Dazu gehören Aufstellung und Bewertung der einzelnen Projektfaktoren und deren Ausarbeitung zum Gesamtkonzept, sowie die Auswahl und Beschaffung projektspezifischer Materialien und deren konstruktiver Einsatz in der Projektarbeit.	
Literaturangaben	- Handbuch für technisches Produktdesign – Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure, Andreas Kalweit et al., Springer 2011, ISBN 978-3-6420-2641-6 (auch als E-Book verfügbar) - Chair Anatomy - Design and Construction, James Orrom, Thames & Hudson 2018, ISBN 978-0-500-02175-0 - Moderne Möbel. 150 Jahre Design, Volker Albus, Ullmann 2012, ISBN 978-3-8480-0029-6 - Fachkunde Metall, Jürgen Burmester et al., Europa-Lehrmittel 2017, ISBN 978-3-8085-1290-6	

Modul Nr. **3.4**

Design 4

Des4

Studiensemester: 4	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	3.4.1 Design 4 Vorlesung - V 3.4.2 Design 4 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Kilian Stauss	
Dozent*innen	Prof. Kehrlé, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Design 1, Design 2 und Design 3	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 80 h Gesamtworkload: 140 h	
ECTS	5 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Selbstständiges Definieren und Analysieren von Problemstellungen im Kontext der Interaktion Mensch-Objekt-Raum; Erstellen von marktgerechten Anforderungsprofilen hinsichtlich Zielgruppen, Stilgruppen, User Scenario, Markenorientierung; Entwicklung einer eigenständigen Gestaltungshaltung und Umsetzung in eine schlüssige Produktsprache; Kennen und Berücksichtigen von ergonomischen Anforderungen; technisches Verständnis für gestaltungsrelevante Einflussfaktoren von Produktionsverfahren in Handwerk und Industrie.	
Lehrinhalte	In der Entwurfsübung wird anhand eines komplexeren Projektes das Zusammenspiel der unterschiedlichen Materialien aus den Materialgruppen Holz, Metall und Kunststoff sowie weiterer Materialien gelehrt. Eine anwendungsorientierte und zeitgemäße Problemstellung wird in Konzeption, Vorentwurf, Entwurf, Ausführungsplanung, Modell- oder Prototypenbau und Präsentation entwickelt und gestaltet. Anhand der Aufgabenstellung werden unterschiedliche Konstruktions- und Materialalternativen untersucht und bewertet.	
Literaturangaben	- Handbuch für technisches Produktdesign – Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure, Andreas Kalweit et al., Springer 2011, ISBN 978-3-6420-2641-6 (auch als E-Book verfügbar) - Manufacturing Processes for Design Professionals, Rob Thompson, Thames & Hudson 2007, ISBN 978-0-5005-1375-0 - Chair Anatomy - Design and Construction, James Orrom, Thames & Hudson 2018, ISBN 978-0-500-02175-0 - Kleine ergonomische Datensammlung, Bundesanstalt für Arbeitsschutz u. Arbeitsmedizin, Wolfgang Lange, Armin Windel, TÜV Verlag 2017, ISBN 978-3-7406-0132-4 - Kunststoffverarbeitung, O. Schwarz, F.-W. Ebeling, B. Furth, Vogel Fachbuch Verlag 2009, ISBN 978-3-8343-3119-9	

Modul Nr. **4.1**

Bau- und Kunstgeschichte

BauKun

Studiensemester: 1 und 2	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	4.1.1 und 4.1.2 Bau- und Kunstgeschichte - V	
Lehrformen	V	
Modulverantwortliche*r	Prof. Karin Sander	
Dozent*innen	Prof. Karin Sander	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min. Die Prüfung ist zum Ende des 2. Semesters abzulegen und bezieht sich auf Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 52 h Gesamtworkload: 112 h	
ECTS	4 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können wesentliche Artefakte der Bau- Raum-, Kunst- und Designgeschichte historisch einordnen und kennen den jeweiligen soziokulturellen und politischen Kontext. Reflektion der eigenen Arbeit als ganzheitliche Disziplin sowohl in einem aktuellen kulturellen Kontext als auch in Kontinuität zur gesellschaftlichen Entwicklung. Darüber hinaus wird die Vorlesung zur Einordnung und Bewertung von Innenräumen inhaltlich auch begleitet von wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Atmosphären, der Raumwahrnehmung und der Subjekt – Objekt Konstellation.	
Lehrinhalte	Kulturgeschichtliche Grundlagen mit dem Fokus vorwiegend auf Europa.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozentin	

Modul Nr. **4.2**

Gebäudelehre

GL

Studiensemester: 3 und 4	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	4.2.1 Gebäudelehre 1 Vorlesung - V * 4.2.2 Gebäudelehre 2 Übung - Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, Ü	
Modulverantwortliche*r	Prof. Tobias Bochmann	
Dozent*innen	Prof. Tobias Bochmann, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min. und PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 52 h Gesamtworkload: 112 h	
ECTS	4 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Gebäudelehre 1: Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen und Methoden der Gebäudetypologie. Sie können bei konkreten Entwurfsaufgaben orts- und nutzungsspezifische Lösungen der Raumbildung entwickeln. Gebäudelehre 2: Die Studierenden wenden die Grundlagen und Methoden der Gebäudelehre an, um Raumstrukturen zu analysieren und zu bewerten. Sie können Gebäude unterschiedlicher zeitlicher Ordnung zeichnerisch und maßstabsgerecht erfassen.	
Lehrinhalte	Gebäudelehre 1: Grundlagen der Gebäudelehre auf Basis situations- und nutzungsspezifischer Aspekte. Systematisches Heranführen an das Phänomen Raum, Ort, Programm und Konstruktion und deren Zusammenhänge. Analyse von unterschiedlichen Gebäudetypen. Entwurfsübungen, in denen unter Berücksichtigung des Ortes Funktionsprogramme geordnet und in Raumstrukturen überführt werden. Gebäudelehre 2: Räumliche Analyse bedeutsamer Projekte, welche aus vier der nutzungsspezifischen Aspekte in der Gebäudetypologie – Wohnungsbau - Bildungswesen - Kulturwesen - Sakralbau – ein Spektrum gebauter Räume und Wahrnehmungen abbilden.	

Literaturangaben

- Architektur denken, Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag 2006, ISBN: 3764374969
- Architektur als Komposition, Michael Wilkens, Birkhäuser Verlag 2000, ISBN: 978-3764363307
- Deviations – Architektur Entwerfen, Marc Agnelli, Dirk Hebel, Birkhäuser Verlag 2008, ISBN: 978-3764388317
- Raumpilot, Thomas Jocher, Sigrid Loch, Markus Gasser, Carolin zur Brügge, Mario Tvrtkovik, Arno Lederer, Krämer Verlag 2011, ISBN: 978-3782815444
- Der Modulor: Darstellung eines in Architektur und Technik allg. anwendbaren Maßes im menschlichen Maßstab, Le Corbusier, Deutsche Verlags-Anstalt DVA 1978, ISBN: 978-3421025210

Modul Nr. **4.3**

Wahrnehmungslehre WL

Studiensemester: 7	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	4.3.1 Wahrnehmungslehre - V	
Lehrformen	V	
Modulverantwortliche*r	Prof. Tobias Bochmann	
Dozent*innen	Prof. Tobias Bochmann	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min.	
SWS	2 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 54 h Gesamtworkload: 84 h	
ECTS	3 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verstehen zentrale Theorien der Raum-, Farb- und Lichtwahrnehmung und können diese gezielt auf Innenräume anwenden. Sie analysieren und bewerten bestehende Räume und Entwurfskonzepte hinsichtlich Wahrnehmungsqualität, Orientierung im Raum, inklusiver Nutzbarkeit und Raumatmosphäre.	
Lehrinhalte	- Grundlagen der multisensorischen Wahrnehmung - Wahrnehmung und Wirkung von Form, Farbe, Material, Licht, Akustik und Geruch - Wahrnehmung und Wirkung von Raumstruktur, Proportion, Dimension und Wegeführung - Beispiele unterschiedlicher Gestaltungsansätze und deren Auswirkung auf die Raumwahrnehmung	
Literaturangaben	Laut Angabe des Dozenten	

Modul Nr. **4.4**

Wissenschaftliches Arbeiten WA

Studiensemester: 6	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	4.4.1 Wissenschaftliches Arbeiten - V	
Lehrformen	V	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Jochen Stopper	
Dozent*innen	Prof. Dr. Jochen Stopper, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min.	
SWS	2 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 54 h Gesamtworkload: 84 h	
ECTS	3 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens erklären und anwenden, sowie eine Forschungsfragestellung und Hypothesenbildung durchführen und begründen. Sie können Literaturrecherche und Quellenkritik durchführen und die Ergebnisse präsentieren, sowie eine einfache Datenerhebung und Datenanalyse durchführen und interpretieren. Die Ergebnisse ihrer Forschung können die Studierenden in einer klaren und strukturierten Form präsentieren und kommunizieren.	
Lehrinhalte	- Einführung in die Methoden und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens - Forschungsfragestellung und Hypothesenbildung - Grundlagen der Forschung und wissenschaftlichen Untersuchung - Literaturrecherche und Quellenkritik - Datenerhebung und -analyse - Präsentation und Kommunikation von Forschungsergebnissen	
Literaturangaben	- Wissenschaftliches Arbeiten : ... leicht verständlich!, Rödiger Voss, 9. Auflage (geht auf gKI ein), UTB 2024 (E-Book) - Wissenschaftlich Schreiben mit KI, Isabella Buck, UVK Verlag 2025 (E-Book) - Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht : ein Leitfaden für Architektur- und Designstudiengänge, Martina Swoboda, Springer Vieweg 2023 (E-Book) - Schreiben im Architekturstudium, Simone Kraft, utb, 2021 (E-Book)	

Modul Nr. **5.1**

Baukonstruktion 1 BauKo1

Studiensemester: 1 und 2	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	5.1.1 Baukonstruktion 1 (1.Sem.) Vorlesung – V * 5.1.2 Baukonstruktion 1 (1.Sem.) Übung - Ü 5.1.3 Baukonstruktion 1 (2.Sem.) Vorlesung – V * 5.1.4 Baukonstruktion 1 (2.Sem.) Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Ulrike Förschler	
Dozent*innen	Prof. Förschler, Prof. Dr. Körner, Prof. Kühfuss, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	2x PSTA 8-12 Wo.	
SWS	6 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 162 h Gesamtworkload: 252 h	
ECTS	9 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Erkennen der Zusammenhänge von Form und Konstruktion. Erlernen konstruktiver Grundlagen und ihrer Kombinationsfähigkeiten sowie gegenseitiger Abhängigkeiten. Befähigung der konstruktiven Umsetzung von Entwurfsgedanken in ausführbare Konstruktionen. Vertiefung der Kenntnisse des raumbildenden Ausbaues durch die Einbeziehung der Themen Nutzungsänderung und Bauen im Bestand. In Form von Skizzen, Zeichnungen und Modellen sowie deren Präsentation werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Vorgehensweise als auch Projektstrategien im späteren Arbeitsumfeld der Innenarchitekturbüros gelegt.	
Lehrinhalte	Es werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude und Innenräume erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen. Themenfelder: Entwurf und Konstruktion, Grundlagen des Holzbaus, Bauweisen, Bausysteme, Außenwand, Öffnungen, Dach, Treppe, Innenwand, Decken und Böden.	

Literaturangaben

- Holzbauatlas, Herzog, Natterer, Schweitzer, Birkhäuser, ISBN 3-7643-6984-1
- Holzbau Detail Praxis, Hugues, Steiger, Weber, ISBN 978-3-920034-07-2
- Der neue Holzbau-aktuelle Arch., Pfeiffer et al., Callwey, ISBN 3-7667-12810
- Handbuch und Planungshilfe - Baukonstruktion und Bauphysik. Cheret Peter (Hrsg), 2015, DOM publishers, ISBN 978-3-86922-3223
- Architektur konstruieren - vom Rohmaterial zum Bauwerk, Deplazes A. (2013): 4. Auflage, Birkhäuser, Basel, ISBN 9783764386290
- Treppengeometrie, Nekola Vladimir (2018): Fraunhofer IRB Verlag, ISBN (Print) 978-3-7388-0066-1, ISBN (E-Book) 978-3-7388-0067-8
- Konstruieren im Raum – eine Baukonstruktionslehre zum Studium, Hauschild M.(2003): Callwey, ISBN 13: 9783766715531
- Dachatlas geneigte Dächer, Schunck E. et al. (2012), 4.Auflage, Birkhäuser, ISBN 978-3-0346-1557-0, auch als E-Book
- Planzeichnen, Nekola Vladimir (2017): 2.überarb. Auflage, Fraunhofer IRB Verlag, ISBN (Print): 978-3-8167-9987-0, (E-Book): ISBN 978-3-8167-9988-7

Modul Nr. **5.2**

Baukonstruktion 2 BauKo2

Studiensemester: 3	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	5.2.1 Baukonstruktion 2 Vorlesung – V * 5.2.2 Baukonstruktion 2 Übung - Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Michael Körner	
Dozent*innen	Prof. Förschler, Prof. Dr. Körner, Prof. Kühfuss, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1 und Baukonstruktion 1	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 80 h Gesamtworkload: 140 h	
ECTS	5 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein grundsätzliches Verständnis des Konstruierens und Entwerfens als simultanen Arbeitsprozess entwickelt. In Form von Skizzen, Zeichnungen, konstruktiven Detaillierungen und Modellen sowie deren Präsentation werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Vorgehensweise als auch der Projektstrategien in dem späteren Arbeitsumfeld der Innenarchitekturbüros gelegt.	
Lehrinhalte	Es werden die Kenntnisse von konstruktiven Grundlagen im Massivbau vermittelt. Erlernen einfacher und angewandter Konstruktionen des Bauens, die anhand einer Projekt-Übung durchgearbeitet werden. Alle wichtigen baukonstruktiven Kenntnisse und deren Zusammenhänge in den Bereichen Massivbau und Mischbau unter Verwendung der Materialien Mauerwerk und Beton werden vermittelt. Themenfelder: Entwurf und Konstruktion, Grundlagen des Mauerwerksbaus, Betonbau, Gründung, Außenwand, Innenwand, Dach, Öffnungen, Treppe, Integration Technik, nicht tragende Konstruktionen.	
Literaturangaben	- Mauerwerksatlas, Pfeiffer, Ramcke, Achtziger, Zich, Birkhäuser, ISBN 978-3-7643-6478-6 - Betonatlas, Kind-Barkauskas, Kauhsen, Polonyi, ISBN 978-3-7643-6685-8 - großformatige Ziegel, Hugues, Grellich, Peter, Detail Praxis, ISBN 978-3-920034-09-6 - Konstruieren im Raum, Moritz Hauschild, Callwey, ISBN 978-3-7667-1553-1 - Putze - Farben - Beschichtungen, Reichel, Hochberg, Köpcke, ISBN 978-3-920034-11-9 - Handbuch der Gebäudetechnik, Band 1+ 2, Wolfram Pisthol, ISBN 3-8041-2992-7	

Modul Nr. **5.3**

Baukonstruktion 3 BauKo3

Studiensemester: 4	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	5.3.1 Baukonstruktion 3 Vorlesung – V * 5.3.2 Baukonstruktion 3 Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Michael Körner	
Dozent*innen	Prof. Förschler, Prof. Dr. Körner, Prof. Kühfuss, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Baukonstruktion 1 und Baukonstruktion 2	
Prüfungsleistungen	schrP 90-180 Min. und PSTA 8-12 Wo. Die schrP bezieht sich auf Lehrinhalte des 1. bis 4. Sem. BauKo.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 80 h Gesamtworkload: 140 h	
ECTS	5 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Mit diesem Modul haben die Studierenden Kenntnisse komplexer Konstruktionen von Gebäuden und Bauelementen in Stahl und Glas erworben und sind befähigt, Anforderungen, Prinziplösungen unter übergeordneten, auch fachübergreifenden Fragestellungen und Zusammenhängen sowie der Integration und der Gestaltung des Gesamtbauwerks zu entwickeln. In Form von Skizzen, Zeichnungen, konstruktiven Detaillierungen und Modellen, sowie deren Präsentation werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Vorgehensweise als auch der Projektstrategien im späteren Arbeitsumfeld der Innenarchitekturbüros gelegt. Vertiefung der Kenntnisse durch die Einbeziehung des Themas Bauen im Bestand.	
Lehrinhalte	Es wird vertieftes Wissen um die Konstruktion eines Bauwerks oder ausgewählter Teile, möglichst im Zusammenhang mit einer Entwurfsarbeit, unter bestimmten Gesichtspunkten oder auch fachübergreifenden Zusammenhängen sowie der Integration und der Bauteilgestaltung vermittelt. Erarbeitung der Anforderungen sowie alternativer Lösungsmöglichkeiten und ihrer Bewertung. Themenfelder: Konstruktionen in Stahl, in Glas, Innenausbau, Metallfassaden, Bausysteme, Bauteile wie Dächer, Treppen, Balkon, Hüllsysteme, Fertigungstechnologie, Werkstoffe, Integration Technik, Bauphysikalische Grundlagen.	
Literaturangaben	- Stahlbauatlas, Schulitz, Birkhäuser, ISBN 3-481-00791-4 - Glasbauatlas, Balkow, Schuler, Sobek, Birkhäuser, ISBN 3-7643-7632-5 - Glas als Tragwerk, Jan Wurm, Birkhäuser, ISBN 978-3-7643-7607-9 - Pisthol 1+2, Handbuch für den Innenausbau, Schulz, DVA	

Modul Nr. **5.4**

Ausbau- konstruktion

ABauKo

Studiensemester: 3 und 4	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	5.4.1 Ausbaukonstruktion 1 Vorlesung – V 5.4.2 Ausbaukonstruktion 1 Übung – Ü 5.4.3 Ausbaukonstruktion 2 Übung – Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Ulrike Förschler	
Dozent*innen	Prof. Ulrike Förschler, Prof. Martin Kühfuss, n.n.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Baukonstruktion 1 und Entwurf Raum 1-2	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min. und PSTA 8-12 Wo.	
SWS	6 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 78 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Im Modul "Ausbaukonstruktion" werden Studierende auf die Planung und Realisierung von Ausbaukonstruktionen in Innenräumen vorbereitet. Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Ausbaukonstruktionen zu planen, zu konstruieren und zu realisieren. Die Studierenden sind in der Lage, in Verbindung mit einer innenarchitektonischen Leitidee zu konstruieren, entwurfsrelevante Details zu entwickeln und zeichnerisch darzustellen.	
Lehrinhalte	- Grundlagen der Konstruktion von Ausbaukonstruktionen - Auf den Innenraum bezogene Anwendung wesentlicher Maßsysteme im Bauwesen - Arten von Ausbaukonstruktionen (Trockenbau, Metallbau) - Bodenaufbauten (inkl. Trockenestrich, Hohlraumboden) - Trockenbauwände, Anschlüsse an Bestand und Innenausbau - Abgehängte Decken, Deckenspiegel inkl. koordinierter Leitungsplan - Innentüren, Treppen, Galerien - Entwicklung von Regeldetails im Werkplanmaßstab - Statik, Akustik und Brandschutz in Ausbaukonstruktionen - Methoden und Techniken zur Realisierung von Ausbaukonstruktionen - Ästhetik und Gestaltung von Ausbaukonstruktionen	
Literaturangaben	- Gerhard Hausladen, Karsten Tichelmann: „Ausbau Atlas: Integrale Planung, Innenausbau, Haustechnik“, Basel, Birkhäuser - Uta Pottgiesser, Carsten Wiewiorra: „Ausbaukonstruktion: Handbuch und Planungshilfe“, Berlin, DOM publishers - Wolfgang Nutsch: „Handbuch der Konstruktion: Innenausbau“, München, DVA	

Modul Nr. **5.5**

Bauen im Bestand

BiB

Studiensemester: 6	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	5.5.1 Bauen im Bestand, Vorlesung – V 5.5.2 Bauen im Bestand, Übung – Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Michael Körner und Prof. Martin Kühfuss	
Dozent*innen	Prof. Dr. Körner und Prof. Martin Kühfuss	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwerfen Raum 1-4, Baukonstruktion 1-3	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo. oder schrP 60-120 Min.	
SWS	5 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 149 h Gesamtworkload: 224 h	
ECTS	8 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Das Modul "Bauen im Bestand" für Innenarchitekt:innen vermittelt Studierenden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um bestehende Gebäude und Räume sinnvoll zu nutzen, konstruktiv umzubauen, zu sanieren und zu revitalisieren. Die Studierenden können Bestandsbauten analysieren und bewerten, um Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen.	
Lehrinhalte	- Ziele und Herausforderungen beim Bauen im Bestand - Aspekte der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes - Erfassung und Bewertung von Bestandsbauten - Untersuchung von Konstruktion, Materialität und Schadensbild - Konzeption und Gestaltung von Innenräumen unter Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Aspekten im Bestand - Planung und Umsetzung von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen - Auswahl und Anwendung von geeigneten Materialien und Techniken - Berücksichtigung von Aspekten wie Energieeffizienz, Barrierefreiheit und Brandschutz	
Literaturangaben	- Atlas Sanierung: Instandhaltung, Umbau, Ergänzung, Georg Giebeler et.al., Birkhäuser 2008, (auch als E-Book) - Standard-Detail-Sammlung Bauen im Bestand, Peter Beinhauer, Verlag Rudolf Müller 2017 - Holzbau im Bestand, Stefan Krötsch et.al, Detail 2024 (E-Book) - Entwicklung und Durchführung von Bauprojekten im Bestand, Bert Bielefeld, Mathias Wirths, Vieweg+Teubner 2000 (E-Book) - Bauaufnahme und Planung im Bestand, Dirk Donath, Vieweg+Teubner 2008 (E-Book)	

Modul Nr. **6.1**

Tragwerkslehre

TWL

Studiensemester: 1 und 2	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	6.1.1 Tragwerkslehre 1 Vorlesung – V * 6.1.2 Tragwerkslehre 1 Übung – Ü 6.1.3 Tragwerkslehre 2 Vorlesung – V * 6.1.4 Tragwerkslehre 2 Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Martin Kühfuss	
Dozent*innen	LfbA Mathias Schmidt	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Mathematische Grundlagen: Algebra: Rechnen mit Klammern, Brüchen, Potenzen und Wurzeln; Lösen einfacher Gleichungssysteme; Dreisatz Geometrie: Umfang und Flächeninhalt geometrischer Grundformen; Strahlensatz; Satz des Pythagoras und Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck Analysis / Differentialrechnung: Ableitung einer Funktion, Kurvendiskussion (Nullstellen, Extremwerte, Wendepunkte) – Grundlegende Bedeutung	
Prüfungsleistungen	schrP 90-180 Min. oder PSTA 8-12 Wo. Die Prüfung ist zum Ende des 2. Semesters abzulegen und bezieht sich auf Lehrinhalte des 1. und 2.Semesters.	
Erlaubte Hilfsmittel	Gemäß Prüfungsankündigung	
SWS	6 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 134 h Gesamtworkload: 224 h	
ECTS	8 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulveranstaltungen verstehen die Studierenden die Bedeutung der Tragwerksplanung für den innenarchitektonischen Entwurf. Sie verstehen Handrechenverfahren zur Vorbemessung wesentlicher tragender Bauteile sowie einfacher statisch bestimmter Tragsysteme inklusive Herleitungen mittels mathematisch-abstrakter Modelle, können diese korrekt anwenden und selbständig auf eigene Planungsaufgaben übertragen. Sie sind in der Lage, mit einem Tragwerksplaner auf Fachebene zu kommunizieren sowie das Fachwissen zur Tragwerksplanung in die innenarchitektonische Gesamtplanung zu integrieren.	

Lehrinhalte

- Lasten, Lastermittlung, Sicherheitskonzept
- Bedingungen für Statisches Gleichgewicht
- Auflagerarten, Statisches System, Statische Bestimmtheit, Lastfälle, Lastfluss
- Berechnung von Auflagerreaktionen
- Berechnung von Inneren Kräften und Momenten (Längskraft, Querkraft, Biegemoment) – Grundlagen, Herleitungen, Anwendung
- Materialien, Festigkeit
- Bemessung von Biegeträgern in Holz und Stahl (Tragfähigkeitsnachweis, Gebrauchsfähigkeitsnachweis, Schubspannungsnachweis) – Berechnungsgrundlagen, Herleitungen, Anwendung
- Bemessung von Zug- und Druckstäben (Knickspannungsnachweis) – Berechnungsgrundlagen, Herleitungen, Anwendung
- Grafische Statik
- Ebene Fachwerkträger, Zeichnerische und rechnerische Ermittlung von Stabkräften (Cremonaplan, Rittersches Schnittverfahren)
- Gebäudeaussteifung, Windlast
- Seil, Bogen, Rahmen – Grundlagen
- Erkennen von tragenden Bauteilen im Bestand
- Gestaltung tragender Bauteile mit Bezug zu Innenarchitektur
- Gebaute Tragwerksmodelle (Maßstab, Formfindung)

Literaturangaben

- Krauss, Führer, Neukäter: „Grundlagen der Tragwerklehre 1+2“ und „Tabellen zur Tragwerklehre“, Rudolf Müller Verlag
- Heino Engel: „Structure Systems“, Verlag Gerd Hatje
- Block, Gengnagel, Peters: „Faustformel Tragwerksentwurf“, Deutsche Verlags-Anstalt

Modul Nr. **7.1**

Bauphysik, Raumakustik

BauPh,RAk

Studiensemester: 3 und 4	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	7.1.1 Bauphysik Vorlesung – V 7.1.2 Bauphysik Übung – Ü 7.1.3 Raumakustik Vorlesung – V 7.1.4 Raumakustik Übung – Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Martin Kühfuss	
Dozent*innen	Prof. Dr. Michael Griesbeck (BauPh), n.n. (RAk), LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Baukonstruktion 1	
Prüfungsleistungen	2x schrP 60-120 Min. Die Prüfung in Bauphysik beinhaltet eine Midterm-Prüfung. Dabei kann freiwillig eine zusätzliche Prüfungsleistung abgelegt werden, die mit einem Anteil von 10 % in die Teilprüfung des Moduls einfließt. Die Teilnahme muss verbindlich bis zum Ende der Anmeldephase für Prüfungen erklärt werden.	
SWS	6 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 78 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verstehen die grundlegenden bauphysikalischen Zusammenhänge von Wärme-, Feuchte- und Schallschutz sowie deren Bedeutung für Entwurf, Planung und Ausführung im Innenausbau. Sie können Anforderungen aus Normen und Vorschriften einordnen, mit Fachplanern zielgerichtet kommunizieren und einfache Nachweisverfahren anwenden bzw. interpretieren. Im Bereich Raumakustik sind sie in der Lage, raumakustische Anforderungen zu analysieren, gestalterisch und technisch umzusetzen und akustische Maßnahmen in das Gesamtkonzept eines Innenraums zu integrieren.	
Lehrinhalte	3. Semester / Bauphysik: - Grundlagen zu Wärme-, Feuchte- und Schallschutz - Behaglichkeitskriterien und Raumklima - Relevante bauphysikalische Normen und Nachweisverfahren - Zusammenarbeit mit Fachplanern 4. Semester / Raumakustik: - Grundlagen der Schallausbreitung und raumakustischer Parameter - Anforderungen an Sprachverständlichkeit, Musikübertragung und akustische Zonierung - Auswahl / Integration von akustisch wirksamen Materialien u. Bauteilen - Planungskriterien für unterschiedliche Raumtypen (z. B. Büros, Bildungs- und Kulturbauten)	

Literaturangaben

- Bläsi, W.; Ferdinand, H.; Schlatter, C.: Bauphysik.
11. Aufl., Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten 2022
- Zürcher, C.; Frank, T.: Bauphysik (Reihe „Bau & Energie“).
5. überarb. Aufl., vdf Hochschulverlag, Zürich 2018
Online: <https://enbau-online.ch/bauphysik>
- Nocke, C.: Raumakustik im Alltag – Hören, Planen, Verstehen.
2. überarb. Aufl., Fraunhofer IRB, Stuttgart 2019
- Fuchs, H.V.: Raum-Akustik und Lärm-Minderung.
4. Aufl., Springer Vieweg/VDI-Buch, Wiesbaden 2017
- DIN4108, DIN4109, DIN EN ISO7730, DIN18041; DIN 18599, VDI2569
- Weitere Literatur nach Angaben der Dozent*innen

Modul Nr. **7.2**

Technischer Ausbau

TGA

Studiensemester: 3 und 4	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	7.2.1 Technischer Ausbau 1 Vorlesung – V * 7.2.2 Technischer Ausbau 1 Übung - Ü 7.2.3 Technischer Ausbau 2 Vorlesung – V * 7.2.4 Technischer Ausbau 2 Übung - Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Jochen Stopper	
Dozent*innen	Prof. Dr. Jochen Stopper, LB Jonas Kessler	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Baukonstruktion 1	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min. und PSTA 8-12 Wo.	
SWS	6 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 78 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verstehen die Zusammenhänge von Nutzerbedürfnissen, Komfort, Gebäudehülle und der technischen Gebäudeausrüstung. Sie können die Gebäudepotentiale hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz und Energiegewinnung einordnen und schadenfreie Konstruktionen beschreiben. Die Studierenden führen selbstständig einfache Berechnungen aus und setzen die Ergebnisse entwerferisch um. Die Studierenden können, bei komplexen Planungsaufgaben mit Fachplanern kommunizieren, um die erforderliche Gebäudetechnik funktionell und ästhetisch ansprechend in den Entwurf zu integrieren.	
Lehrinhalte	In den Vorlesungen wird das nötige Grundlagenwissen vermittelt, u.a. zu den Themen: Energie- und Ressourceneffizienz, Heiz-, Kühl- und Lüftungssysteme, Wasser- und Abwasserversorgung, Wärmelehre, Feuchte- und Schallschutz und zum hygrothermischen, akustischen und olfaktorischen Komfort. Im Rahmen von betreuten Übungen wird das Verständnis und die Rechenfertigkeit vertieft und an konkreten Beispielen mit Hilfe von vereinfachten Berechnungsmethoden selbständig angewendet.	
Literaturangaben	- G. Hausladen et al.: ClimaDesign, ISBN 3766716123 - G. Hausladen et al.: Ausbau Atlas, ISBN 978-3034614405 - M. Hegger et al.: Aktivhaus, ISBN 978-3766719027 - W. Pistohl et al.: Handbuch der Gebäudetechnik, Band 1 und 2, ISBN 978-3846205884 und 978-3846205891 - DIN4108, ISO7730, DIN18041	

Modul Nr. **7.3**

Lichtplanung

LP

Studiensemester: 3 und 4	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	7.3.1 Lichtplanung 1 Vorlesung - V 7.3.2 Lichtplanung 1 Übung - Ü 7.3.3 Lichtplanung 2 Vorlesung - V 7.3.4 Lichtplanung 2 Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Mathias Wambsganß	
Dozent*innen	Prof. Mathias Wambsganß, LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min. und PSTA 8-12 Wo.	
Erlaubte Hilfsmittel	Taschenrechner in schrP (kein Smartphone!)	
SWS	7 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 105 h Selbststudium: 119 h Gesamtworkload: 224 h	
ECTS	8 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	3. Semester / Lichtplanung 1: Die Studierenden wissen um die funktionale Bedeutung von Tages- und Kunstlicht im Alltag und für die Gestaltung von Innen- und Außenräumen. Sie verstehen die grundlegenden physikalischen, physiologischen und wahrnehmungspsychologischen Zusammenhänge. Sie kennen die visuelle und die nichtvisuelle Wirkung von Licht. Auf dieser Basis können sie Entscheidungen treffen und sind sicher in der Verwendung lichttechnischer Metriken und notwendiger Fachterminologie. Sie kennen die Grundlagen der Belichtung mit Tageslicht ebenso wie gängige Leuchtmittel und Leuchtentechnologien (Schwerpunkt LED) und die Regelwerke. Sie können selbstständig einfache lichttechnische Berechnungen und Beleuchtungsstärkemessungen durchführen. 4. Semester / Lichtplanung 2: Die Studierenden analysieren ein bestehendes Projekt aus einem vorhergehenden Semester und dokumentieren die Anforderungen an Tages- und Kunstlicht. Sie erarbeiten auf dieser Basis einen Lichtentwurf in Varianten. Sie evaluieren ihn mit Skizzen, digitalen Werkzeugen, am physischen Modell und mit überschlägigen Dimensionierungen von Hand oder EDV-gestützten Programmen.	
Lehrinhalte	Grundlagen der Lichttechnik; Physiologie und Wahrnehmung; Tageslichtplanung; Lichtquellen und Leuchten; Normen und Regelwerke; Handrechenverfahren; Gestaltungsprinzipien; Grundkenntnisse zu digitalen Lichtberechnungen;	

Literaturangaben

- Beleuchtungstechnik: Grundlagen (2020) ISBN-13: 978-3341016480
- Licht. Sehen. Gestalten.: Lichttechnische und wahrnehmungspsychologische Grundlagen für Architekten und Lichtdesigner (2014) ISBN-13: 978-3990436585
- Planen mit Tageslicht – Grundlagen für die Praxis (2020) ISBN 9783658301941
- Hefte der Fördergemeinschaft „Gutes Licht“
Download unter <https://www.licht.de>

Modul Nr. **8.2**

Bauökonomie

BauÖk

Studiensemester: 7 und 8	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	8.2.1 Bauökonomie (AVA) Vorlesung - V 8.2.2 Bauökonomie (Projektmanagement) Vorlesung - V 8.2.3 Bauökonomie (Projektmanagement) Übung - Ü	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	LfbA Mathias Schmidt	
Dozent*innen	Prof. Dr. Heidrun Grau	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Baukonstruktion 1-3 und Technischer Ausbau; Erstellung normgerechter Werk- und Detailplanung, sowie deren Umsetzung mit CAD	
Prüfungsleistungen	2x (schrP 60-120 Min. oder PSTA 8-12 Wo.)	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	7. Semester / Bauökonomie (AVA): Die Studierenden kennen die Bedeutung von sorgfältiger Ausschreibung und Projektzeitenplanung für die Erreichung von Ausführungsqualität, Kosten- und Terminalsicherheit. Sie kennen die Grundsätze von Ausschreibung und Vergabe und sind in der Lage eine eindeutige und erschöpfende Beschreibung der Leistung für wesentliche Gewerke zu erstellen, unter Berücksichtigung von VOB und technischen Baubestimmungen. Sie können die Güte einer Ausschreibung beurteilen und wissen, welche Aufgaben im Rahmen der Mitwirkung bei der Vergabe anfallen. 8. Semester / Bauökonomie (Projektmanagement): Die Studierenden kennen die Grundsätze von Projektzeitenplanung, bestehend aus Planungszeiten und Bauzeiten sowie deren vielfältig vernetzte Abhängigkeiten untereinander. Sie sind in der Lage, die zeitlichen Abläufe ihrer eigenen Planungsleistungen sowie diejenigen externer Fachplaner und ausführender Firmen realistisch zu planen, optimieren, überwachen und ggf. steuernd einzugreifen.	
Lehrinhalte	7. Semester / Bauökonomie (AVA): Qualitätskriterien und Projektbeteiligte; Grundsätze, Inhalt und Aufbau der Leistungsbeschreibung, gewerkespezifische Besonderheiten; Ausschreibungsverfahren, Verdingungsunterlagen, Fristen; Einblick in einschlägige AVA-Software. 8. Semester / Bauökonomie (Projektmanagement): Instrumente zur zeitlichen Abwicklung eines Projektes und zur Erfüllung der Koordinierungsaufgaben; Planungszeitenvorgänge, Bauzeitenvorgänge und ihre Abhängigkeiten; Grundlagen der Terminplanung und der Anwendung im Gantt Diagramm; Übung an einem Terminplanungsprogramm.	
Literaturangaben	- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	

Modul Nr. **9.1**

Bau- und Vertragsrecht

BauRe

Studiensemester: 6 und 7	Moduldauer: 2 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	9.1.1 Bau- und Vertragsrecht 1 Vorlesung – V * 9.1.2 Bau- und Vertragsrecht 2 Vorlesung – V * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
Lehrformen	V, SU, S, Ü	
Modulverantwortliche*r	Prof. Ulrike Förschler	
Dozent*innen	LB	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	schrP 60-120 Min. Die Prüfung ist zum Ende des 7. Semesters abzulegen und bezieht sich auf Lehrinhalte des 6. und 7. Semesters.	
SWS	4 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	6. Semester / Bau- und Vertragsrecht 1: Die Studierenden kennen die grundlegenden Regelungen des privaten Bau- und Vertragsrechts sowie deren Bedeutung im Planungs- und Bau-prozess. Sie verstehen die Grundleistungspflichten der Planungsbeteiligten, die Abläufe der Planungs- und Ausführungsphasen und können Vertragsgestaltung, Haftung und Gewährleistung einordnen. Sie verfügen über Grundkenntnisse im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, erkennen die Bestandteile und Festsetzungen eines Bebauungsplans und können Entwürfe im Rahmen vorgegebener planungsrechtlicher Vorgaben entwickeln. 7. Semester / Bau- und Vertragsrecht 2: Die Studierenden kennen die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Anforderungen an Innenausbauten in öffentlichen und privaten Gebäuden, auch in Themengebieten wie z.B. Nutzungsänderungen, Barrierefreiheit und Brandschutz. Sie können innenarchitektonische Konzepte unter Berücksichtigung dieser Vorgaben rechtskonform entwickeln und in genehmigungsfähige Planungen umsetzen. Sie verstehen die besonderen vertraglichen, haftungs- und gewährleistungsrechtlichen Aspekte bei Ausbau- und Möblierungsprojekten sowie die Rolle gewerblicher Schutzrechte (Urheberrecht, Markenrecht, Designschutz, Gebrauchsmuster, Patent, UWG) in der Innenraum- und Möbelgestaltung.	

Lehrinhalte

6. Semester / Bau- und Vertragsrecht 1:

Grundlagen des Bauplanungs- u. Bauordnungsrechts, HOAI als Grundlage des Architektenvertrags, Leistungsbilder der Planungsbeteiligten, Schnittstellen zu Fachplanern, Bedeutung u. Anwendung der VOB.

7. Semester / Bau- und Vertragsrecht 2:

Bauplanungs- und Bauordnungsrecht im Kontext von Innenausbauten, Genehmigungsrechtliche Aspekte bei Nutzungsänderungen, Material- und Produkthaftung im Innenausbau, Vertrags- und Gewährleistungsfragen, gewerbliche Schutzrechte in Innenarchitektur und Möbeldesign (Überblick)

Literaturangaben

Bau- und Vertragsrecht 1:

- Horst Locher: Das private Baurecht. 8. Aufl., Beck, München 2012,
- Baurecht: Bayerische Bauordnung, MBO, BGB, VOB, HOAI
- Hauth, Michael: Vom Bauleitplan zur Baugenehmigung: Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, Baunachbarrecht. Dt. Taschenbuch Verlag DTV München 2013
- Lehr, Marc; Metthes, Robert: Der Bebauungsplan: Praxishinweise für Architekten und Ingenieure. Beuth Verlag Berlin 2010
- Stürer, Bernhard: Der Bebauungsplan: Städtebaurecht in der Praxis. C.H. Beck München 2006
- BauGB, BauNVO, PlanZVO, LBO, LBOAVO, LBOVVO, Verwaltungsvorschrift Stellplätze, Garagenverordnung und aktuelle Kommentare
- Battis, U.; Krautzberger, M.; Löhr, A.: Baugesetzbuch BauGB. 16. Aufl., C.H. Beck, München 2025
- Fickert, E.; Fieseler, W.: Baunutzungsverordnung, 14. Aufl., Kohlhammer, Stuttgart 2023

Bau- und Vertragsrecht 2:

- Fischer, P., Krüger, A.: Honorar und Vertrag beim Bauen im Bestand. 3. aktual. Aufl., Kohlhammer, Stuttgart 2014
- Dettbarn-Reggentin, J.: Praxisbuch Barrierefreies Bauen. 2. Aufl., Reguvis Fachmedien, Köln 2024
- Battran, L.: Einführung in den vorbeugenden Brandschutz, RM Rudolf Müller Medien, Köln 2020
- Weitzel, J.; Schäfer, A.: Recht für Designer. 2. aktual. Aufl., av edition, Stuttgart 2022

Modul Nr. **10.1**

**Fachwissenschaftliche
Wahlpflichtmodule**

FWPM

Studiensemester: 1 bis 8	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: ½ jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	10.1.1 FWPM	
Lehrformen	V, SU, S, Ü	
Modulverantwortliche*r	Prof. Anette Ponholzer	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	P (PSTA 8-12 Wo. oder schrP 60-120 Min. oder mdlP 20-40 Min. oder TN mE)	
SWS	6 Module a' 2 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 180 h Selbststudium: 324 h Gesamtworkload: 504 h	
ECTS	6 Module a' 3 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden vertiefen oder ergänzen ihren Wissensstand in fachspezifischen Themenbereichen, die über die Pflichtmodule des Studienplans hinausgehen – entsprechend ihren individuellen Interessen und Studienschwerpunkten.	
Lehrinhalte	Der Katalog der FWPM wird jedes Semester neu zusammengestellt und jeweils vor Semesterbeginn im Kursbuch auf der Website der Fakultät veröffentlicht. Zu Beginn eines Semesters werden über ein Online-Wahlverfahren die Plätze in den FWPM vergeben. Im Fächerkanon werden z.B. angeboten: Baudenkmalpflege, Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Szenografie, Computer-aided Lighting Design, Event-Licht, Sens Lab: Sound und Atmosphäre, Materialize Lab: Materialexpertise, Leichtbau, Farbe im Raum, Fotografie, Atmosphäre und Innenraum, Textiles, Sichtbeton, Modellbau, Rhetorik und Präsentationstechniken, Brand Experience, IAD-Forum, Landschaftsarchitektur, Ökobilanzierung, Nachhaltigkeit, MotionGraphics and Storytelling, Fachenglisch, CAD, Design Thinking u. Rapid-Prototyping, u.a.m. Darüber hinaus können auch ausgewählte Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) als FWPM belegt werden. Näheres hierzu unter: https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/virtuelle-hochschule-bayern-vhb	
Literaturangaben	Laut Angabe der jeweiligen Dozent*innen	

Modul Nr. **10.3**

Exkursion

Ex

Studiensemester: 1 bis 8	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: ½ jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	10.3.1 Exkursion	
Lehrformen	Ex	
Modulverantwortliche*r	Prof. Tobias Bochmann	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	–	
Prüfungsleistungen	TN mE	
SWS	keine SWS	
Workload	Präsenzstudium: 0 h Selbststudium: 28 h Gesamtworkload: 28 h	
ECTS	1 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Durch die Exkursion können Studierende ihre Fähigkeiten zur Wahrnehmung, Analyse und Bewertung von komplexen räumlichen und sozialen Kontexten weiter entwickeln, Informationen und Erfahrungen synthetisieren und ihre Fähigkeiten zur Kommunikation und Kooperation innerhalb eines Teams stärken. Das persönliche Erleben in realen Szenarien fördert eine vertiefte und ganzheitliche Wahrnehmung und erleichtert damit den Zugang in gesellschaftliche sowie phänomenologische Themen. Die Exkursion bietet auch die Möglichkeit, semesterübergreifende und hochschulexterne soziale Netzwerke auszubauen.	
Lehrinhalte	Lehrveranstaltung in Form einer mindestens zweitägigen Reise inkl. Übernachtung/en Besuche von herausragenden Architektur- oder Innenarchitektur-Projekten, städtebaulichen Konzepten, Ausstellungen, Messen, Herstellern, Planungsbüros, etc.	
Literaturangaben	Laut Angabe der jeweiligen Dozent*innen	

Modul Nr. **11.1**

Projekt 1

P1

Studiensemester: 6	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	11.1.1 Projekt 1	
Lehrformen	SU, Ü, S, PA	
Modulverantwortliche*r	Prof. Denise Dih	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1-4 und Design 1-4	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	5 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 177 h Gesamtworkload: 252 h	
ECTS	9 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Entwurf, Entwicklung und Darstellung eines eigenen dreidimensionalen Lösungsvorschlages mit spezifischem Anforderungsprofil aus dem Bereich Innenarchitektur oder Möbeldesign.	
Lehrinhalte	Planungs- und Entwurfsaufgaben für Innenarchitekten mit integrativem Raum und Objektbezug vor realistischem Hintergrund und gegebenenfalls im Austausch mit externen Unternehmen. Analytische Auseinandersetzung mit der Problematik. Kreativer Lösungsansatz; integrativer Entwicklungsprozess bei der Ausarbeitung. Handeln im Kontext kultureller, gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung; Integration von Nachhaltigkeit, technischen Entwicklungen und neuen Medien.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozent*innen, abhängig von der inhaltlichen Ausrichtung des Projektes	

Modul Nr. **11.2**

Projekt 2

P2

Studiensemester: 7	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	11.2.1 Projekt 2	
Lehrformen	SU, Ü, S, PA	
Modulverantwortliche*r	Prof. Denise Dih	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1-4, Design 1-4 und Projekt 1	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	5 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 177 h Gesamtworkload: 252 h	
ECTS	9 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Entwurf, Entwicklung und Darstellung eines eigenen ganzheitlichen Lösungsvorschlages mit spezifischem Anforderungsprofil aus dem Bereich Innenarchitektur oder Möbeldesign. Verfestigung des eigenen Entwurfsprozesses und der Positionierung zu den gestellten innenarchitektonischen Themen.	
Lehrinhalte	Ähnlich wie im 6. Semester sollen vor einem realistischen Hintergrund Planungs- und Entwurfsaufgaben für Innenarchitekten mit integrativem Raum und Objektbezug übernommen werden und gegebenenfalls im Austausch mit externen Firmen und Unternehmen, aber auch Projekte mit sozialem oder kulturellem Hintergrund durchgeführt werden. Über die grundlegenden Belange des innenarchitektonischen Entwerfens (siehe 6. Sem.) hinaus, werden in diesem Semester die Auseinandersetzungen mit den Hintergründen und die individuellen Herangehensweisen forciert. Übergreifend sind Fragestellungen nach theoretischen Konzeptionen der Gestaltungsfragen (individuelle Haltungen und Positionen). Mögliche Vertiefungen je nach Projektthema sind die Phänomenologie des Innenraumes, Raumbildung und Raumwirkung, Atmosphäre, Form und Ergonomie, Nachhaltigkeit oder Materialität. Die Konstruktion und Detaillierung der Räume/ Objekte als Repräsentant der Konzeption erfolgt in verschiedenen Medien und Formen – auch bis zu 1:1 Prototypen.	
Literaturangaben	Laut Angabe der Dozent*innen, abhängig von der inhaltlichen Ausrichtung des Projektes	

Modul Nr. **11.3**

Vertiefung

PV

Studiensemester: 7	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	11.3.1 Vertiefungsprojekt	
Lehrformen	SU, Ü, S, PA	
Modulverantwortliche*r	Prof. Denise Dih	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Entwurf Raum 1-4, Design 1-4 und Projekt 1	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo.	
SWS	5 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 149 h Gesamtworkload: 224 h	
ECTS	8 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, Systemzusammenhänge zwischen innenarchitektonischem Entwurfsprozess und zu integrierenden Anforderungen unterschiedlicher Fachdisziplinen zu verstehen und die fachspezifischen Erkenntnisse methodisch anzuwenden, um sie iterativ in ihren Entwurfsprozess zu integrieren. Gefördert wird dabei das Verständnis für die Schnittstellen zwischen den Denkansätzen und Herangehensweisen der einzelnen Fachdisziplinen und die Entwicklung einer eigenen Synthese.	
Lehrinhalte	Das Vertiefungsprojekt widmet sich unterschiedlichen Spektren der Innenarchitektur, z.B. Lichtplanung, Raumakustik, Innenraum, Design, Baukonstruktion, Visualisierung, Kommunikation, etc. Den Studierenden werden hierzu, basierend auf dem Grundlagenwissen aus den vorhergehenden Semestern, vertiefte Kenntnisse vermittelt. Darüber hinaus werden sie mit aktuell relevanten fachlichen, soziokulturellen und gesellschaftspolitischen Fragestellungen vertraut gemacht.	
Bemerkung	Das Vertiefungsprojekt wird bevorzugt mit dem Entwurfs-Projekt 2 gekoppelt, es kann aber auch eigenständig bearbeitet werden. Im Falle einer Koppelung, ist für jede der beiden Lehrveranstaltungen ein separater Dozierender vorzusehen, optimaler Weise mit fachlich divergierendem Hintergrund.	

Modul Nr. **12.1**

**Studiensemester
mit vertiefter Praxis**

PrSt

Studiensemester: 5	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	12.1.1 Studiensemester mit vertiefter Praxis	
Lehrformen	SU, Ü, S, PA, Pr	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Jochen Stopper	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Fremdsprachen	
Voraussetzungen nach SPO	Vorpraxis und 90 ECTS und Modul 5.3 (Baukonstruktion 3) erstmalig abgelegt und Modul 7.1 (Bauphysik, Raumakustik) erstmalig abgelegt und Modul 7.2 (Technischer Ausbau) erstmalig abgelegt und Modul 2.1 (Darstellung 1) bestanden und Modul 2.2 (Darstellung 2) bestanden	
Empfohlene Voraussetzungen	Studiensemester 1 bis 4	
Prüfungsleistungen	PSTA 8-12 Wo. mE und PB	
SWS	2 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 642 h Gesamtworkload: 672 h	
ECTS	24 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage ihr theoretisches Wissen aus dem Grundstudium an konkreten Aufgabenstellungen in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden kennen die Abläufe im Planungsprozess hinsichtlich Bauplanung, Projektorganisation und -durchführung. Durch die Einbindung in professionelle Planungsteams und Bürostrukturen wird die Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gefördert. Die Studierenden sind in der Lage konkrete Aufgabenstellungen methodisch und wissenschaftlich zu bearbeiten und in wissenschaftlicher Form zu dokumentieren.	
Lehrinhalte	Im Studiensemester mit vertiefter Praxis bekommen die Studierenden einen umfassenden Einblick in die praktische Ausübung und die fachliche Komplexität in ihrem zukünftigen Berufsstand. Sachkundiges Verständnis von Vorgängen, Verfahren und Problemen im Planungs- und Bauablauf zu entwickeln, Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung gestalterischer, technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte zu erarbeiten, sind zentrale Lehrinhalte des praktischen Studiensemesters. Die Tätigkeiten und die daraus gewonnen Erfahrungen und Erkenntnisse werden in Form eines Praktikumsberichts dokumentiert. Anand einer Facharbeit, die zu einer Aufgabenstellung im Büro im Eigenstudium erstellt werden muss, wenden die Studierenden methodisches und wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben an einem realen Projekt an. Die Herausgabe, Betreuung und Bewertung der Facharbeit erfolgen durch Lehrkräfte der Hochschule. Der Praktikumsbericht und die Facharbeit sind Teil der Semesterleistung.	
Bemerkungen	Der Arbeitsvertrag zum praktischen Studiensemester muss gemäß SPO über eine Dauer von mind. 20 Wochen in Vollzeit abgeschlossen werden.	

Modul Nr. **12.2**

**Einführungsblock /
Abschlusskolloquium
Praxis**

PrEA

Studiensemester: 5	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	12.2.1 Einführungsblock / Abschlusskolloquium Praxis	
Lehrformen	V, SU, Ü, S	
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Jochen Stopper	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen nach SPO	–	
Empfohlene Voraussetzungen	Studiensemester 1 bis 4	
Prüfungsleistungen	TN und TN mE	
SWS	2 SWS	
Workload	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 138 h Gesamtworkload: 168 h	
ECTS	6 ECTS	

Angestrebte Lernergebnisse	Am Ende des Einführungsblocks kennen die Studierenden den formalen Ablauf und die Vorgaben zum Studiensemester mit vertiefter Praxis. Sie sind in der Lage sich bei einer Praktikumsstelle eigenständig zu bewerben. Sie kennen den Ablauf des Studiensemesters mit vertiefter Praxis in einem Planungsbüro und sind über die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Planungsbüros informiert. Die Studierenden haben Kenntnisse zum methodischen und wissenschaftlichen Arbeiten, um diese im Rahmen der Facharbeit anwenden zu können. Nach dem Abschlusskolloquium sind die Studierenden in der Lage die praktischen Erfahrungen in den Planungsbüros kritisch zu bewerten und die Erkenntnisse auf das weitere Studium anzuwenden. Sie können vielfältige Tätigkeiten in geeigneter Form dokumentieren und präsentieren. Sie befähigt methodisch und wissenschaftlich eine Aufgabenstellung zu bearbeiten und wissenschaftlich zu dokumentieren.
Lehrinhalte	Einführungsblock und Abschlusskolloquium sind Pflichtveranstaltungen zur fachlichen und persönlichen Betreuung des Studiensemesters mit vertiefter Praxis. Im Einführungsblock werden die Studierenden durch Lehrende und Mitarbeiter der Hochschule und durch externe Gastreferent*innen inhaltlich und formal auf das Studiensemester mit vertiefter Praxis vorbereitet. Im Rahmen dieser Veranstaltungen bekommen die Studierenden in Form von Vorträgen Informationen zum Ablauf, den rechtlichen und formalen Rahmenbedingungen, zu den an sie gestellten Erwartungen und ihren Rechten. Sie werden in das wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben eingeführt.

Sie erhalten den Zugang und Erläuterungen zu digitalen Plattformen an der Hochschule in der u.a. Vorlagen für Verträge und Berichte und Listen zu möglichen Praktikumsstellen abgelegt sind. Im Semester- verlauf werden online Besprechungstermine angeboten, an denen die Studierenden Rückfragen zur Facharbeit stellen können.

Im Abschlusskolloquium werden Lernerfolge, fachliche Kompetenzen und persönliche Erfahrungen in Form eines Workshops im Team, ge- leitet von Lehrenden der Fakultät, besprochen und evaluiert.

Modul Nr. **13.1**

Bachelorarbeit

BA

Studiensemester: 8	Moduldauer: 1 Semester	Turnus: ½ jährlich
Lehrveranstaltungen des Moduls	13.1.1 Bachelorarbeit	
Lehrformen	BA	
Modulverantwortliche*r	Prof. Gabriel Weber	
Dozent*innen	Dozent*innen der Fakultät IAD	
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch	
Voraussetzungen nach SPO	180 ECTS und Modul 11.1 (Projekt 1) oder Modul 11.2 (Projekt 2) bestanden und Modul 11.3 (Vertiefung) bestanden und Modul 12.1 (Studiensemester mit vertiefter Praxis) bestanden und Modul 12.2 (Einführungsblok/Abschlusskolloquium Praxis) bestanden	
Empfohlene Voraussetzungen	Studiensemester 1 bis 7	
Prüfungsleistungen	wA und mdIP 20-40 Min.	
SWS	keine SWS	
Workload	Präsenzstudium: 0 h Selbststudium: 336 h Gesamtworkload: 336 h	
ECTS	12 ECTS	
Angestrebte Lernergebnisse	Anhand dieser Arbeit sollen die Studierenden den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, die im Studium erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und innerhalb der vorgegebenen Frist eine komplexe Planungs- oder Entwurfsaufgabe aus den Bereichen Raum oder Design zu analysieren, mit wissenschaftlichen und kreativen Methoden Konzepte zu erarbeiten und hinsichtlich Gestaltung, Konstruktion und Nutzung folgerichtig umzusetzen und adäquat zu präsentieren.	
Lehrinhalte	Die Studierenden reichen Vorschläge für ein selbstgewähltes Thema ein, welches durch die zwei betreuenden Professor*innen und die Prüfungskommission genehmigt werden muss. Optional wird von den Professor*innen der Fakultät IAD eine Aufgabenstellung herausgegeben, die alternativ gewählt werden kann.	
Bemerkungen	Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüferinnen oder Prüfern begutachtet und benotet, die beide hauptamtlich Lehrende der Technischen Hochschule Rosenheim sein müssen. Mindestens ein Prüfer oder eine Prüferin muss hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor der Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design sein. Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Eine Zusammenfassung in deutscher Sprache muss in jedem Fall enthalten sein.	

Abkürzungen

Lehrformen

V	Vorlesung
SU	Seminaristischer Unterricht
S	Seminar
Ü	Übung
PA	Projektarbeit
Pr	Praktikum
Ex	Exkursion

Prüfungsleistungen

P	Prüfung (PSTA 8-12 Wo. schrP 60-120 Min. oder mdlP 20-40 Min. oder TN mE)
PSTA	Prüfungsstudienarbeit
schrP	schriftliche Prüfung. Die Leistungsanmeldungen des Prüfungsamtes unterscheiden zwischen SP.P (schrP im Prüfungszeitraum) und SP.V (vorgezogene schrP im Vorlesungszeitraum)
mdlP	mündliche Prüfung
TN	Teilnahmenachweis
mE	mit Erfolg abgelegt
HA	Hausarbeit
PB	Praxisbericht
BA	Bachelorarbeit

Semesterwochenstunden und Leistungspunkte

SWS	Semesterwochenstunde, 1 SWS entspricht 45 Minuten Präsenzzeit mit Dozent*innen pro Woche
ECTS	European Credit Transfer System; 1 ECTS-Punkt entspricht 28 Stunden Arbeitszeit pro Semester (Gesamtworkload), welche sich auf das Präsenzstudium mit Dozent*innen und das Selbststudium verteilen. ECTS-Punkte werden umgangssprachlich auch als Leistungspunkte oder Credit Points (CP) bezeichnet.

Selbststudium	Vor- und Nacharbeit, Hausaufgaben, Modellbau, Prüfungsvorbereitung, etc., d.h. Arbeitszeit ohne Dozent*innen, gerechnet in Stunden (60 Minuten) pro Modul und Semester. Für die Kalkulation hierfür werden 20 Wochen Lehrzeit pro Semester zugrunde gelegt.
----------------------	---

Sonstiges

SPO	Studien- und Prüfungsordnung
ZV	Zulassungsvoraussetzung
LV	Lehrveranstaltung
LB	Lehrbeauftragte*r
FWPM	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
AWPM	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul

IAD	Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design
CCC	Center for Careers, Communication and Competence (Wissenschaftliche Einrichtung der TH Rosenheim, Kompetenzzentrum für interdisziplinäres Lernen)

Schlussbemerkungen

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (SWS, Prüfungsleistung, Gewichtung von Modulteilprüfungen, wöchentliches Selbststudium...), sowie deren Kürzel finden Sie im **Studienplan**.

Inhaltliche Themen der Projekte und FWPM werden semesterweise im **Kursbuch** bekannt gegeben.

Modulhandbuch, Studienplan, SPO und Kursbuch finden Sie auf der Website der Fakultät IAD unter dem jeweiligen Studiengang.

Alle Angaben ohne Gewähr, rechtsverbindlich ist die jeweils gültige SPO.

English-language course programme

Beginning with the winter semester 2023/24, several courses in the Bachelor's degree programme in Interior Architecture will be offered in English as part of the university initiative »Internationalisation«.

1. Electives (FWPM and AWPM)

English-language courses take place every semester as part of the modules »10.1 Architectural Electives (FWPM)« and »10.2 General Electives (AWPM)«.

Architectural electives (FWPM) are offered by our Faculty of Interior Architecture, Architecture and Design (IAD). The range of courses is compiled each semester and is published in the »Course Catalogue / Kursbuch« shortly before the start of the semester. The course catalogue can be found on the website (German version) of the respective degree programme.

The FWPM courses »Design Thinking and Rapid Prototyping«, »3D-Software Rhinoceros« are regularly offered in English. In addition, there may be other English-language FWPM courses, depending on what is offered in the respective semester.*

General electives (AWPM) are offered by the Center for Careers, Communication and Competence (CCC) for students of all faculties. In addition to other topics, you will also find a wide range of language courses here.*

Some English-language FWPM and AWPM courses can also be taken via the Virtuelle Hochschule Bayern (vhb). These courses are generally only offered online.*

2. Projects in Interior Architecture

The modules »11.1 Project 1« and »11.2 Project 2« and »11.3 Topical Immersion Project (Vertiefung)« are optionally held in English or in German – depending on the lecturer. The course content, which changes each semester, is also published in the »Kursbuch«.*

3. Courses from the Architecture Programme

In addition, interior architecture exchange students can also take the following four English-language courses from the architecture degree programme:

»Freehand Media and Communication« and »Introduction to Architectural History« in the winter term, as well as »Multimedia Communication« and »Architectural Theory and Sociology« in the summer term. You can find more information on these courses in the module handbook for architecture.*

The English-language course offerings promote exchange with guest students from our international partner universities, support the language competence of our students and thus contribute to intercultural mobility in a globalised working world.

<https://www.th-rosenheim.de/en/international/outgoings/studying-abroad/partner-universities>

Further information for international students and guests is provided by the International Office / <https://www.th-rosenheim.de/en/international> of Rosenheim Technical University of Applied Sciences.

* The list of courses offered in English is based on current knowledge.
Subject to change without notice.

Module No. **10.1**

Architectural Electives

FWPM

Study Semester: 1 to 7	Module Length: 1 Semester	Offered: ½ yearly
Courses in the Module	10.1.1 FWPM (various discipline-related topics)	
Course Format(s)	Lecture, Seminar, Project work, Practical (Lab)	
Module Coordinator	Prof. Anette Ponholzer	
Lecturers	Lecturers of the Faculty IAD	
Course Language	German, English (depending on course)	
Prerequisites according to SPO	–	
Recommended Prerequisites	–	
Examination	PSTA 8-12 weeks (semester assignment / project or compulsory attendance with certificate of completion) or schrP 60-120 Min. (written exam) or mdIP 20-40 Min. (oral exam) or TN mE (participation with success)	
Semester hours per week (SWS)	2 SWS per course	
Workload	Lectures / in presence: 30 h Self-paced study and preparation: 54 h Total workload: 84 h In the regular degree programme, five courses must be taken across all semesters. Exchange students can choose individually from the courses on offer.	
ECTS	3 ECTS per course	
Learning Outcomes	The students deepen or supplement their knowledge in discipline-related areas that go beyond the core modules of the curriculum – according to their individual interests and focal points.	
Course Content	The FWPM catalog is compiled anew every semester and published in the course catalogue on the faculty's website before the start of each semester. At the beginning of a semester, spaces in the FWPM are allocated via an online voting process. Some of the courses are offered as cross-curricular courses. The range of subjects includes, for example: Conservation of Historic Buildings, Fire Protection, Barrier-free Building, Scenography, Computer-aided Lighting Design, Event Lighting, Sens Lab: Sound and atmosphere, Materialize Lab: material expertise, lightweight construction, wall surfaces, color in space, photography, language.design.space, atmosphere and interiors, textiles, exposed concrete, model making, brand experience, IAD forum, landscape architecture, life cycle assessment, sustainability, motion graphics, technical English, CAD, BIM, design thinking and rapid prototyping, rendering, screen printing, visualization expertise, etc. In addition, selected courses from the Virtual University Bavaria (vhb) can be taken as a FWPM. More on this at: https://www.th-rosenheim.de/en/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/virtuelle-hochschule-bayern-vhb	
Literature	Literature recommendations vary according to changing course themes and will be announced at the beginning of each course.	

Module No. **10.2**

General Electives

AWPM

Study Semester: 1 to 7	Module Length: 1 Semester	Offered: ½ yearly
Courses in the Module	10.2.1 AWPM	
Course Format(s)	Lecture, Seminar, Project work, Practical (Lab)	
Module Coordinator	Prof. Linn Song	
Lecturer	Lecturers of the Faculty ANG	
Course Language	English, German, or other Languages (depending on course)	
Prerequisites according to SPO	–	
Recommended Prerequisites	–	
Examination	PSTA 8-12 weeks (semester assignment / project or compulsory attendance with certificate of completion) or schrP 60-120 Min. (written exam) or mdIP 20-40 Min. (oral exam) or TN mE (participation with success)	
Semester hours per week (SWS)	2 SWS	
Workload	Lectures / in presence: 30 h Self-paced study and preparation: 54 h Total workload: 84 h	
ECTS	3 ECTS	
Learning Outcomes	Students deepen their knowledge in non-subject-specific subjects - according to their individual interests and study focus.	
Course Content	The catalogue of AWPM is decided for each semester by the Center for Careers, Communication and Competence (CCC) and announced publicly at the beginning of each semester under the link: https://www.th-rosenheim.de/en/studies-and-further-education/during-studies/courses-programmes-and-additional-offers/general-electives-and-compulsory-electives-aw-wpm The catalogue of subjects includes, for example: Design-Architecture-Landscape and Society, Teamwork/Team Leadership, Market and Advertising Psychology, Psychological Foundations of Communication, Psychology for Managers, Employee Motivation, Business Simulation Game "Business Startup", Event Management (IKORO), various foreign languages, German as a Foreign Language, Intercultural Understanding, World Politics, etc. In addition, courses from the Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) can also be taken as AWPM. More information can be found at: https://www.th-rosenheim.de/en/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/virtuelle-hochschule-bayern-vhb	
Literature	Literature recommendations vary according to changing course themes and will be announced at the beginning of each course and semester.	

Module No. **11.1** **Advanced Project 1** **P1**

Study Semester: 6	Module Length: 1 Semester	Offered: yearly
Courses in the Module	11.1.1 Advanced Project 1 / Projekt 1	
Course Format(s)	Seminar, Project work, Practical (Lab)	
Module Coordinator	Prof. Denise Dih	
Lecturer	Lecturers of the Faculty IAD	
Course Language	German, English (depending on lecturer)	
Prerequisites according to SPO	–	
Recommended Prerequisites	Entwurf Raum 1-4 and Design 1-4 (or equivalent)	
Examination	PSTA 8-12 weeks (semester assignment / project or compulsory attendance with certificate of completion)	
Semester hours per week (SWS)	5 SWS	
Workload	Lectures / in presence: 75 h Self-paced study and preparation: 177 h Total workload: 252 h	
ECTS	9 ECTS	
Learning Outcomes	Design, development, and presentation of your own three-dimensional solution proposal with a specific requirement profile from the field of interior architecture or object design.	
Course Content	Planning and design tasks for interior architects with an integrative spatial and object reference against a realistic background and if necessary in dialogue with external companies. Analytical examination of the problem. Creative solution approach; integrative development process in the elaboration. Acting in the context of cultural, societal, and social responsibility; integration of sustainability, technical developments and new media.	
Literature	Literature recommendations vary according to changing course themes and will be announced at the beginning of each course and semester.	

Module No. **11.2**

Advanced Project 2

P2

Study Semester: 7	Module Length: 1 Semester	Offered: yearly
Courses in the Module	11.2.1 Advanced Project 2 / Projekt 2	
Course Format(s)	Seminar, Project work, Practical (Lab)	
Module Coordinator	Prof. Denise Dih	
Lecturer	Lecturers of the Faculty IAD	
Course Language	German, English (depending on lecturer)	
Prerequisites according to SPO	–	
Recommended Prerequisites	Entwurf Raum 1-4 and Design 1-4 (or equivalent)	
Examination	PSTA 8-12 weeks (semester assignment / project or compulsory attendance with certificate of completion)	
Semester hours per week (SWS)	5 SWS	
Workload	Lectures / in presence: 75 h Self-paced study and preparation: 177 h Total workload: 252 h	
ECTS	9 ECTS	
Learning Outcomes	Design, development, and presentation of your own holistic solution proposal with a specific set of requirements in the field of interior architecture or object design. Consolidation of your own design process and positioning in relation to the provided interior architecture topics.	
Course Content	Similar to the 6th semester, planning and design tasks for interior architects with an integrative spatial and object reference are to be taken on against a realistic background and, if necessary, carried out in exchange with external firms and companies, but also projects with a social or cultural background. In addition to the basic concerns of interior architecture this semester will focus on the background and individual approaches. Overarching are questions about theoretical concepts of design issues (individual attitudes and positions). Possible areas of specialisation depending on the project topic are the phenomenology of the interior, spatial formation, and spatial effect, atmosphere, form and ergonomics, sustainability, or materiality. The construction and detailing of the spaces/objects as representatives of the concept takes place in various media and forms - including 1:1 prototypes.	
Literature	Literature recommendations vary according to changing course themes and will be announced at the beginning of each course and semester.	

Module No. **11.3**

Topical Immersion Project

PV

Study Semester: 7	Module Length: 1 Semester	Offered: yearly
Courses in the Module	11.3.1 Topical Immersion Project / Vertiefungsprojekt	
Course Format(s)	Seminar, Project work, Practical (Lab)	
Module Coordinator	Prof. Denise Dih	
Lecturer	Lecturers of the Faculty IAD	
Course Language	German, English (depending on lecturer)	
Prerequisites according to SPO	–	
Recommended Prerequisites	Entwurf Raum 1-4 and Design 1-4 (or equivalent)	
Examination	PSTA 8-12 weeks (semester assignment / project or compulsory attendance with certificate of completion)	
Semester hours per week (SWS)	5 SWS	
Workload	Lectures / in presence: 75 h Self-paced study and preparation: 149 h Total workload: 224 h	
ECTS	8 ECTS	
Learning Outcomes	The students are able to understand relationships between the interior design process and the requirements of different disciplines to be integrated. The subject-specific knowledge should be methodically integrated into their design process. Students should analyze selected, subject-specific requirements, evaluate their effects and synthesize the knowledge gained in an iterative process to create their own design.	
Course Content	The Topical Immersion Project is dedicated to various aspects of interior design, e.g. lighting planning, room acoustics, interior space, design, building construction, visualization, communication, etc. The students acquire in-depth knowledge based on the previous semesters. In addition, they are made familiar with currently relevant technical, socio-cultural and socio-political issues.	
Remark	The Topical Immersion Project is preferably linked to Advanced Project 2, but it can also be offered as an independent topic / project. In the case of a linked Advanced Project, a separate instructor will be provided for each of the two courses, ideally with a divergent professional background. If the Topical Immersion Project is offered without being linked to the Advanced Project, the in-depth study will examine a specific topic using a design project as a vehicle.	

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	ECTS				
Semester	1	1.1 Entwurf Raum 1 4 SWS						4.1 Bau-/Kunst- geschichte 2 SWS		2.1 Darstellung 1 7 SWS						Y	3.1 Design 1 4 SWS						3.1 Modellbau 2 SWS			Y	5.1 Baukonstr. 1 2 SWS			Y	6.1 Tragwerkslehre 1 3 SWS			Y	SWS 24	
	2	1.2 Entwurf Raum 2 4 SWS						4.1 Bau-/Kunst- geschichte 2 SWS		2.2 Darstellung 2 5 SWS							3.2 Design 2 4 SWS						5.1 Baukonstruktion 1 4 SWS					Y	6.1 Tragwerkslehre 2 3 SWS			Y	22			
	3	1.3 Entwurf Raum 3 4 SWS						4.2 Gebäude- lehre 1 2 SWS		Y	3.3 Design 3 4 SWS					5.2 Baukonstruktion 2 4 SWS				Y	5.4 Ausbaukonstruktion 1 4 SWS			7.3 Lichtplanung 1 3 SWS		7.1 Bauphysik 3 SWS		7.2 Techn. Ausbau 1 3 SWS			Y	27				
	4	1.4 Entwurf Raum 4 4 SWS						4.2 Gebäude- lehre 2 2 SWS			3.4 Design 4 4 SWS					5.3 Baukonstruktion 3 4 SWS				Y	5.4 Ausb.ko.2 2 SWS		7.3 Lichtplanung 2 4 SWS		7.1 Raumakustik 3 SWS		7.2 Techn. Ausbau 2 3 SWS			Y	26					
	5	12.1 Studiensemester mit vertiefter Praxis 2 SWS																															12.2 Einführungsblock / Abschlusskolloquium Praxis 2 SWS			4
	6	11.1 Projekt 1 5 SWS									4.4 Wissenschaftl. Arbeiten 2 SWS			9.1 Bau- und Vertragsrecht 1 2 SWS			Y	5.5 Bauen im Bestand 5 SWS						2.3 Darstellung 3 4 SWS							18					
	7	11.2 Projekt 2 5 SWS									8.2 Bauökonomie (AVA) 2 SWS			9.1 Bau- und Vertragsrecht 2 2 SWS				11.3 Vertiefungsprojekt 5 SWS						4.3 Wahrnehmungs- lehre 2 SWS		10.1 FWPM 2 SWS			Y	10.3 Exkur- sion - SWS	18					
	8	10.1 FWPM 2 SWS		Y	10.1 FWPM 2 SWS		Y	10.1 FWPM 2 SWS		Y	8.2 Bauökonomie (Proj.manag.) 2 SWS			10.1 FWPM 2 SWS		Y	10.1 FWPM 2 SWS		Y	13.1 Bachelorarbeit - SWS									12							

Modulplan gem. SPO 20252